



Rottauer Gauheimatabend – Bericht und weitere Bilder

Beitrag

Die Trachtensache im Chiemgau hat mehrere Säulen, auf denen sie gut und in die Zukunft getragen wird. Diese Erkenntnis lag dem Gauheimatabend des Chiemgau-Alpenverbandes beim Trachtenverein D´Gederer in Rottau im großen und stark besuchten Festzelt zugrunde. „Oid und Jung miteinander“ – dieses seit einigen Jahren beim Chiemgau-Alpenverband mit seinen 23 Mitgliedsvereinen von Amerang bis Reit im Winkl und von Übersee bis zu den „Chiemgauer“ München ausgerufene Motto hatte an diesem Abend volle Gültigkeit.

Voller Freude hieß Lisi Hilger als Vorständin des Rottauer Vereins die Trachtler und Gäste zum Heimatabend für das 82. Gaufest der Chiemgauer Trachtler willkommen. „Die Gederer sind heuer zum vierten Mal Ausrichter dieses Festes, mich persönlich macht es glücklich, dass der Verein auch bei einer weiblichen Vorständin wie ein Mann hinter mir steht“, so Lisi Hilger, die unter den Ehrengästen besonders Ruhestandspfarrer Simon Mösenlechner, Pfarrer Andreas Horn, die Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig sowie Landtagsabgeordneten Klaus Steiner willkommen hieß. Als Schirmherr und Bürgermeister der Marktgemeinde Grassau sagte in seinem Grußwort Rudi Jantke: „In den letzten zwei Jahren hat man in Rottau richtig gespürt, wie sich das ganze, wirklich das ganze Dorf auf das große Trachtenfest freut. Die Mitglieder von den Gederern, aber auch die anderen Vereine im Dorf und viele Bürger, die mit der Trachtensache bis jetzt noch nicht so verbunden waren, haben sich mit ganz viel Einsatz und Elan in die Vorbereitungen eingebracht und haben mitgeholfen“.

Das Festprogramm zum Gauheimatabend begann schwungvoll mit der Festmusik, der Rottauer DorfmuSi und entsprechend dem Motto „Oid und Jung miteinander“ mit dem Lied „Buama heid geht´s lustig zua“ von 39 Dirndl und Buam der Jungen Gederer. Fortgesetzt wurde das Ansinnen, Jung und Alt miteinander zu verbinden, mit einem eindrucksvollen Mehrgenerationentanz, an dem die Jüngsten, aber auch Gauvorstand Miche Huber und Vorständin Lisi Hilger aktiv teilnahmen. Für den staaden Teil des Abends sorgten die Schlechinger Alphornbläser, die drei singenden Huber-Dirndl vom Trachtenverein Wildenwart sowie die Rottauer Aktiven-MuSi. Diesen Teil beendete Ansager Anderl Hilger mit einem almerischen Gemeinschafts-Lied, darüber hinaus verstand er es, die Besucher mit Rottauer Geschichten (z. B. wegen der Bohnenstangl, die als Eintrittszeichen dienten oder der Soleleitung von Traunstein nach Rosenheim, die schon oft Festwagen-Motiv war) interessant und humorvoll zu unterhalten. Den in vielen Proben einstudierten Plattler und Tänze der Rottauer

Trachtengruppen folgten noch zwei Stücke der Rottauer Goaßlschnalzer sowie schwungvolle Darbietungen der Gaujugendgruppe und der aktiven Gaugruppe, die sich auch einmal zusammen mit dem Aschauer Marsch zeigten. Den Abschluss bildeten von der Gaugruppe der „Maxglaner“, der 2006 zur WM-Eröffnung in München einstudiert worden war sowie der eindrucksvolle Sterntanz des Festvereins. Zweiter Gauvorstand Schorsch Westner aus Amerang überbrachte während des Programms die Dankes- und Glückwünsche des Gauverbandes und er freute sich, unter anderem folgende trachtlerische Ehrengäste begrüßen zu dürfen: vom Bayerischen Trachtenverband Ehrenvorsitzenden Otto Dufter, Zweiten Landesvorsitzenden Peter Eicher und Landesschriftführerin Hildegard Hoffmann, vom Festrिंग München Präsident Karl-Heinz Knoll, vom Göd Altbayerischen-Schwäbischen Gauverband Gauvorständin Marianne Hinterbrandner, vom zweiten Göd, dem Bayerischen Inngau-Trachtenverband Gauvorstand Schorsch Schinnagl sowie offizielle Vertreter vom Loisachgau, Oberlandler Gau, Rhein-Main-Gau, Gauverband Niederrhein, Isargau und vom Verein der Bayern in Berlin. Dem Bühnen-Programm folgte noch ein gemütliches Beisammensein in der urigen Gederer-Bar bei Musik und vielen Gelegenheiten zum Ratschen, was für viele junge und ältere Trachtler eine kurze Nacht bedeutete, denn schon um 6 Uhr morgens war der Weckruf für das 82. Chiemgauer Gau-Trachtenfest.

Foto/s: Hötzelsperger – Eindrücke vom Gauheimatabend des Chiemgau-Alpenverbandes in Rottau (Hinweis: die Rottauer Gruppen sind erkenntlich an den hellgrünen Loiferl und dem braunen Steg beim Hostenträger, die Gaugruppen haben unterschiedliche Trachten und unterschiedlichen Hutschmuck)

Weitere Informationen: www.gaufest.bayern





























Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Rottau